

Schriftliche Abiturprüfung im Fach Geschichte – Prüfungsjahr 2027

Themen und Aufgaben	Die Prüflinge erhalten auf grundlegendem Anforderungsniveau zu jeder Aufgabenart gemäß der Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) Geschichte (Beschluss der KMK vom 01.12.1989 i.d.F. vom 10.02.2005) – Interpretieren von Quellen, – Erörtern von Erklärungen historischer Sachverhalte aus Darstellungen, – Darstellen historischer Sachverhalte in Form einer historischen Argumentation je ein Thema. Jedes Thema besteht aus einer übergreifenden Aufgabenstellung, die auf die Erstellung eines Fachaufsatzes ausgerichtet ist. In der Regel spezifizieren drei bis vier Teilaufgaben diese übergreifende Aufgabenstellung und sichern ab, dass Leistungen in allen drei Anforderungsbereichen erbracht werden können. Die Prüflinge wählen ein Thema zur Bearbeitung aus. Die Auswahl ist durch Ankreuzen des Themas und Unterschrift des Prüflings zu bestätigen.
Material	Für die Aufgabenart „Interpretieren“ werden Quellen bzw. Quellauszüge (z. B. schriftliche Quellen, bildliche Quellen) vorgelegt. Für die Aufgabenart „Erörtern“ werden in der Regel Auszüge aus historischen Darstellungen (z. B. Fachtexte, populärwissenschaftliche Veröffentlichungen, Meinungsäußerungen zu historischen Fragestellungen, Statistiken, sonstige geschichtskulturelle Objektivationen) vorgelegt. Für die Aufgabenart „Darstellen“ werden in der Regel keine Materialien vorgelegt. Ggf. können Materialien geringen Umfangs (z. B. Statistiken, Bildquellen) vorgelegt werden.
Dauer der Prüfung (Arbeitszeit einschließlich Auswahlzeit)	240 Minuten
Hilfsmittel	Als Hilfsmittel ist zugelassen: – Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung

Weitere Hinweise:

Die Bewertungshinweise orientieren sich neben den EPA Geschichte

- auch an den Kompetenzbereichen und ihren im Fachlehrplan Gymnasium Geschichte beschriebenen Abschlussniveaus für das Ende der Qualifikationsphase (Fachlehrplan Gymnasium Geschichte in der Fassung vom 01.08.2022, Kapitel 2) sowie
- an den Kompetenzen und grundlegenden Wissensbeständen der Kompetenzschwerpunkte (Fachlehrplan Gymnasium Geschichte in der Fassung vom 01.08.2022, Abschnitt 3.6).
- In der **schriftlichen Abiturprüfung 2027** im Fach **Geschichte** sind die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Bestandteile des Fachlehrplans Gymnasium (Stand: 01.08.2022) der Qualifikationsphase **prüfungsrelevant**.

Kurse	Kompetenzschwerpunkte
Kurs 1: Auf der Grundlage von Interpretationen Kontinuität und Wandel im Übergang zur Moderne darstellen und erörtern (Ende des 18. Jahrhunderts – Mitte des 19. Jahrhunderts)	– die europäische Friedensordnung des Wiener Systems prüfen – das Scheitern der Nationalstaatsbildung von 1848/49 diskutieren
Kurs 2: Auf der Grundlage von Interpretationen das Entstehen einer Industriegesellschaft darstellen und erörtern (1840er Jahre – Anfang des 20. Jahrhunderts)	– Wandlungsprozesse beim Entstehen der deutschen Industriegesellschaft und ihre langfristigen Folgen diskutieren – Deutschlands Entwicklung zur europäischen Industrienation nachweisen und bewerten – die Entwicklung der USA zur außereuropäischen Industrienation nachweisen und vergleichen
Kurs 3: Auf der Grundlage von Interpretationen den Kampf von Ideologien darstellen und erörtern (erste Hälfte des 20. Jahrhunderts)	– Strukturen und Auswirkungen des Stalinismus bewerten – Grundlagen und Merkmale des Nationalsozialismus sowie deren Umsetzung und Folgen bewerten – die Entgrenzung von Gewalt im Zweiten Weltkrieg beurteilen
Kurs 4: Auf der Grundlage von Interpretationen systembedingte Konfrontationen und Kooperationen in der Nachkriegsordnung darstellen und erörtern (nach 1945)	– Ursachen und Folgen systembedingter Konfrontationen im Kalten Krieg prüfen